

Pisa aktuell

Beitrag von „Antimon“ vom 16. Dezember 2023 10:36

[Zitat von Arianndi](#)

Es gibt aber reichlich Evidenz, dass Deutschland absolut für die Schulbildung viel zu wenig ausgibt

Der Wiki-Artikel, den du verlinkst, sortiert nach Ausgaben gemessen am BIP. Zusammen mit den skandinavischen Ländern stehen da Länder zuoberst, die alles andere als berühmt für ein besonderes gutes Bildungssystem sind. So eindeutig ist da der Zusammenhang überhaupt nicht, soweit waren wir auch schon. Die Schweiz und Südkorea liegen mit jeweils 5 % in etwa der gleichen Größenordnung wie Deutschland.

Wenn es eine deutsche "Bildungsmisere" wirklich gibt, habe ich ihre Ursache hier im Lehrerforum gefunden: Leute, die meinen, nur wenn die Eltern sich die Musikschele leisten können, können die Kinder am musischen Gymnasium Abitur machen. So ein Dünkel treibt mir echt die Galle hoch. Die Schweiz ist immer noch das einzige Land im OECD-Bildungsraum, in dem die staatlichen Schulen mehr leisten als die privaten Schulen. Offensichtlich wird das ausgegebene Geld einfach nur besser investiert. In Einzelunterricht bei der Instrumentallehrperson z. B., damit die gesellschaftliche "2. Klasse" ihre Plagen auch unter die "Bildungselite" bekommt. Unsere Eltern zahlen in der Sek II übrigens etwa einen Tausender pro Schuljahr für Material, Schulveranstaltungen etc, der Staat leistet das nur bis einschliesslich Klasse 9. Sozial benachteiligten Jugendlichen gewährt der Kanton Baselland aber Stipendien über 4000 CHF pro Schuljahr, da habe ich als Klassenlehrperson selbst oft genug unterschrieben.